

Leipzig, 14.04.2025

## Für den Notfall gewappnet

### Die Johanniter-Jugend trainiert am Erste-Hilfe-Wochenende im mittelsächsischen Hartha

180 Schülerinnen und Schüler der Johanniter-Jugend (JJ) trafen sich zum Erste-Hilfe-Wochenende vom 11. bis 13. April 2025 in der Pestalozzi-Oberschule in Hartha (Landkreis Mittelsachsen). Bei dem jährlichen Event trainieren Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren ihr Können im Bereich der Ersten Hilfe. Die Veranstaltung ist eine der größten JJ-Veranstaltungen auf sächsischer Landesebene. Alltägliche Notfallsituationen, Trainingsparcours und richtige Wundversorgung bestimmten den Samstag. „Trotz der wichtigen Inhalte, standen auch Spaß, Freude und Austausch im Mittelpunkt“, erklärt Landesjugendleiterin Magdalena Hoffmann.

### Realistische Übungen mit großem Finale

Das Highlight des Erste-Hilfe-Wochenendes in Hartha war eine große Übungssituation am Sonntag. Ältere Johanniter-Jugendliche mit begrenzten Ressourcen mussten bei einer „simulierten“ Unwetterlage vielen Betroffenen gleichzeitig helfen. Knapp 50 ehrenamtliche Mimen wurden versorgt – darunter Dietmar Link, Mitglied des Landesvorstandes der Johanniter in Sachsen – die mit täuschend echten Verletzungen und viel schauspielerischem Einsatz agierten. „Das Szenario war an einen Massenanfall an Verletzten (MANV) angelehnt. Das ist eine tolle Möglichkeit für Jugendliche, in die ehrenamtlichen Aufgabenfelder im Bereich Bevölkerungs- und Katastrophenschutz reinzuschnuppern“, so Link.

Angeichts der aktuellen Weltlage und dem gestiegenen Risiko für Naturkatastrophen, würden solche Übungen zur Bereitschaft immer wichtiger, weiß auch Landesjugendleiterin Hoffmann: „Die Möglichkeit, das Vorgehen bei einem MANV praxisnah zu üben, war für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Erfahrung.“

### Die Johanniter-Jugend bereitet sich auf Tag der Johanniter vor

Das Erste-Hilfe-Wochenende dient auch als wichtige Vorbereitung für den Johanniter-Bundeswettkampf „Tag der Johanniter“ am 27. September in Erfurt. Dort treten Mannschaften aus ganz Deutschland in verschiedenen Kategorien der Notfallrettung und der Ersten Hilfe gegeneinander an – von Ersthelfenden über Rettungshunde und Kita-Fachkräfte bis hin zu Rettungsdienst-Profis.

### Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Sachsen

Sebastian Späthe  
Pressesprecher

Gerichtsweg 28  
04103 Leipzig  
M. +49 172 344 77 88  
T. +49 341 49627-060  
F. +49 341 49627-100  
sebastian.spaethe@johanniter.de

[www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)